

Generalversammlung der Georg Fischer AG

Schaffhausen, 18. April 2018

Es gilt das gesprochene Wort

Rede von Yves Serra, Präsident der Konzernleitung der Georg Fischer AG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

GF darf auf ein erfreuliches 2017 zurückblicken. Die Wachstumsziele wurden deutlich übertroffen. Mit einer zweistelligen Umsatzsteigerung und einer weiteren Erhöhung der Profitabilität sind wir auf Kurs. Das freut uns.

Der Umsatz liegt bei CHF 4'150 Mio. und stieg damit um 11%. Alle Regionen haben dazu beigetragen. Die höchsten Wachstumsraten wurden in China erzielt.

Das Betriebsergebnis erreichte CHF 352 Mio., 13% mehr als im Vorjahr. Es ist damit das beste Ergebnis in der Geschichte von GF. Der Gewinn pro Aktie liegt mit CHF 62, 17% über den CHF 53 vom Vorjahr.

Alle drei Divisionen haben ihren Umsatz deutlich gesteigert. Sie liegen über den Zielvorgaben. Wie Sie der Darstellung entnehmen können, erzielte GF Piping Systems mit 12% das grösste Wachstum, gefolgt von GF Automotive mit 11% und GF Machining Solutions mit 8%.

Wenden wir uns jetzt den Divisionen zu und starten mit GF Piping Systems. Die Division weist ein durchwegs starkes Wachstum auf, gestützt durch eine starke Nachfrage in allen Segmenten und Regionen. Der Umsatz stieg um 12% auf CHF 1'678 Mio. Die Nachfrage nach industriellen Anwendungen blieb hoch. Das Wachstum in der Gasversorgung war sehr stark, und der Bereich Haustechnik wuchs in fast allen Ländern.

Auf dem Bild sehen Sie ein Beispiel eines unserer spezialisierten, hochwertigen Fittings für den Transport von Reinstwasser in Halbleiterfabriken, ein Sektor mit steigenden Investitionen, besonders in Asien.

Das operative Ergebnis der Division wurde um 17% auf CHF 189 Mio. gesteigert, da die meisten Produktionsstätten gut ausgelastet waren und der Anteil an höhermargigen Produkten weiter anstieg.

Wir kommen zu GF Automotive. Die Division weist ein starkes Wachstum auf. Jedoch haben sich Anlaufkosten auf die Profitabilität ausgewirkt. Der Umsatz hat um 11% auf CHF 1'482 Mio. zugelegt, basierend auf der anhaltenden Nachfrage sowohl bei ihren Leichtmetallkomponenten für PKW als auch bei ihren Eisengussteilen für LKW. Abgebildet ist hier ein typisches Beispiel von Leichtmetallkomponenten, ein Magnesium-basierter Instrumentenquerträger, der zurzeit in vielen neuen Autos eingebaut wird.

Das operative Ergebnis beläuft sich auf CHF 93 Mio. gegenüber CHF 100 Mio. in 2016. Diese Reduktion des Ergebnisses hat mit dem Anstieg der Metallpreise zu tun, da wir zwar diesen Anstieg an die Kunden weitergeben, dies aber mit einer Verzögerung von zwei bis drei Monaten. Dazu kamen die Aufbaukosten für die neue Leichtmetallgiesserei in den USA sowie das

Hochfahren der neuen Eisengusslinie in Singen, welches die höheren Betriebskosten verursachten.

Bei GF Machining Solutions unterstützt die gute Position in Wachstumsmärkten das profitable Wachstum. Der Umsatz stieg um 8% auf CHF 992 Mio. Haupttreiber waren die Bereiche Luftfahrt, vorwiegend in den USA und in Europa, sowie Informations- und Kommunikationstechnologie in Asien. Ferner wächst die Nachfrage für automatisierte Produktionslösungen wie auf dem Bild illustriert. Die kürzlich lancierten Produkte wurden auch im Markt sehr gut aufgenommen, was das Umsatz- aber auch Margenwachstum unterstützte. Das Betriebsergebnis der Division stieg um 32% auf CHF 82 Mio.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

GF hat sich 2017 erfreulich entwickelt. Umsatz und Profitabilität wurden deutlich erhöht. Wir haben auch strategiekonform in Wachstumssektoren investiert. Bei GF Piping Systems haben wir in Nordamerika die Firma Urecon akquiriert, ein Spezialist von vorisolierten Rohrleitungssystemen für Gefrierschutz-Anwendungen. Urecon soll GF Piping Systems in Nordamerika als Sprungbrett für ihre neuen, vorisolierten Rohrleitungssysteme zur Kühlung dienen.

Bei GF Automotive läuft die Expansion des vielversprechenden Leichtmetallbereichs mit einem hohen Tempo. Im November 2017 hat die Division die Firma Eucasting übernommen, eine erfolgreiche Aluminiumgiesserei mit Sitz in Pitesti, Rumänien. Der Zweck dieses Zukaufes ist es, die Kunden in Osteuropa, einer schnell wachsenden Region in der Automobilindustrie, besser zu bedienen.

Und GF Machining Solutions hat im September 2017 die Firma Symmedia GmbH mit Sitz in Bielefeld, Deutschland, erworben. Symmedia ist ein führender Spezialist für Softwarelösungen zur Vernetzung von Maschinen und Anlagen. Damit wird GF Machining Solutions die Digitalisierung ihres Angebots beschleunigen.

Wir investieren auch anhaltend in der Schweiz. Die Schweiz bleibt für GF das wichtigste Forschungs- & Entwicklungszentrum und der Kern des Unternehmens. Unsere beiden grössten Investitionsprojekte sind zur Zeit Biel und Schaffhausen. In Biel ist das zukünftige Innovations- und Produktionszentrum von GF Machining Solutions jetzt im Bau. In Schaffhausen realisieren wir in den Bürogebäuden aus den 70er Jahren moderne neue Räumlichkeiten. Sie tragen dazu bei, die Teamarbeit weiter zu verbessern, was für uns als weltweit tätiges Unternehmen sehr wichtig ist.

Dazu haben wir im Januar 2018 eine Akquisition in der Schweiz bekannt gegeben, die Firma Precicast, ein bekannter Feingusspezialist mit Sitz im Tessin. Diese Akquisition verstärkt die Präsenz der Division GF Automotive in vielversprechenden Industriesektoren wie der Luftfahrtindustrie.

Um die Evolution ihres Portfolios besser widerzuspiegeln, haben wir auf Anfang dieses Monats GF Automotive in GF Casting Solutions umbenannt.

Meine Damen und Herren,

Das laufende Jahr hat gut begonnen. Jedoch ist die Fortsetzung des starken Wachstums im Jahr 2017 keine Selbstverständlichkeit. Aber das Momentum bei GF Piping Systems bleibt stark, und der Auftragsbestand bei GF Machining Solutions ist so hoch wie seit zehn Jahren nicht mehr. Bei GF Casting Solutions gehen im Lauf des Jahres neue Werke sowie zusätzliche Kapazitäten in China, in Osteuropa und in den USA in Betrieb. Alle drei Divisionen sind auch in den für sie wichtigsten Trends gut positioniert: Wasseraufbereitung für GF Piping Systems, Elektro-Mobilität und Gewichtsreduktion von Fahrzeugen für GF Automotive und die Digitalisierung der Produktion für GF Machining Solutions.

Basierend auf unserer heutigen Einschätzung des globalen Wirtschaftsumfeldes sind wir deswegen überzeugt, dass GF auch 2018 weiter wachsen wird und Renditen im Rahmen der Ziele der Strategie 2020 erreichen kann. Das bedeutet ein Umsatzwachstum in der Bandbreite von 3-5% bei einer Umsatzrendite von 8-9% sowie einer Gesamtkapitalrendite von 18-22%.

Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre,

Als Schweizer Unternehmen, das die meiste Zeit mit einer starken Währung konfrontiert ist, können wir unsere Produkte und Dienstleistungen selten zum tiefsten Preis anbieten. Es ist deshalb sehr wichtig, dass wir auch innovativ sind und dass wir den Kunden einen Mehrwert bieten, den zu bezahlen sie bereit sind. Im Rahmen unserer Strategie 2020 haben wir diesbezüglich mehrere Trainingsinitiativen gestartet und tausende von GF Mitarbeitern weltweit geschult.

Viele von diesen Kursen finden im Klostergut Paradies statt, unser wichtigstes Ausbildungs- und Trainingscenter, welches etwas ausserhalb von Schaffhausen liegt. Wir dürfen dieses Jahr in diesem Zusammenhang ein besonderes Jubiläum feiern, hat GF doch dieses Kloster vor 100 Jahren gekauft. Aus Anlass des Jubiläums haben wir ein Video über das Klostergut Paradies und über die Aktivitäten dort erstellt, den ich Ihnen nun gerne zeige.

Video „Ausbildungszentrum Klostergut Paradies“

Zum Abschluss geht mein herzlichster Dank an unsere weltweit fast 16'000 Mitarbeitenden. Sie zeigen Verständnis für die intensiven, kontinuierlichen Schulungen, die wir durchführen. Diese sind ein wesentlicher Bestandteil für eine erfolgreiche Zukunft, in der wir uns stets an die wandelnden Kundenbedürfnisse anpassen.

Aus der Vergangenheit wissen wir, dass unvorhergesehene Ereignisse unser Unternehmen beeinträchtigen können. Deswegen investieren wir jetzt, um die Zukunft zu gestalten, in die Weiterbildung unserer Mitarbeiter, in die Attraktivität unserer Standorte und in Wachstumsmärkte. Damit sind wir besser vorbereitet und können mit Zuversicht und Optimismus in die Zukunft blicken.

Vielen Dank.